

JESAJA-62-GEBETSANLIEGEN Für Mittwoch, 4. September 2024

Der nächste Gebets- und Fastentag im Rahmen unserer weltweiten Gebetskampagne zu Jesaja 62 findet am Mittwoch, 4. September 2024, statt.

GEBETE FÜR ISRAEL

1. Danken Sie dem Herrn, dass er unsere Gebete erhört hat, während wir in letzter Zeit gespannt darauf warten, dass die Hisbollah ihre Drohungen mit massiven Vergeltungsmaßnahmen wahr macht. Ihre geplanten Raketen- und Drohnenangriffe auf Israel wurden von den israelischen Streitkräften nur wenige Minuten vor dem Start abgewehrt und scheiterten schließlich. Gott hat Israel in der Tat wie ein Schild geschützt und dieses Land in die Lage versetzt, sich mit den besten Waffen und Technologien zu verteidigen. Beten Sie, dass Israels Führer auch weiterhin über die Weisheit, die Intelligenz und die Mittel verfügen, den Feind stets zu besiegen. Beten Sie für die Rückkehr des Friedens in Israel.
2. Beten Sie für das israelische Volk, das bald ein Jahr seit den brutalen Hamas-Massakern am 7. Oktober letzten Jahres durchlebt hat. Neben den offiziellen Feierlichkeiten zum Gedenken an diese große Tragödie begeht das jüdische Volk auch die traditionelle einjährige Gedenkzeit (Yahrzeit) für den Tod eines nahen Angehörigen. Mit mehr als 1.200 Israelis, die am Tag der Torafreude (Simchat Tora) im vergangenen Oktober getötet wurden, gibt es viele Familien und Freunde, die in den kommenden Wochen ihrer Verluste gedenken werden. Beten Sie, dass Gott ihnen in dieser sehr schwierigen Zeit des Gedenkens ein großer Trost ist (Jesaja 60,1-3; Jeremia 31,13; Matthäus 5,4; 2. Korinther 1,3-4).
3. Beten Sie um Einheit, Geduld und Gnade unter den Israelis. Beten Sie, dass die Israelis Gott mehr als allem anderen vertrauen, dass er ihnen Sieg und Frieden bringt (Hiob 25,2; Psalm 147,12-14). Beten Sie, dass das Volk Israel auch in diesem Konflikt näher zum Herrn kommt.
4. Danken Sie dem Herrn für die erfolgreiche Befreiung einer weiteren Geisel in den letzten Tagen und für die Bergung der Leichen von sechs weiteren Geiseln. Beten Sie für die sichere Rückkehr der über 100 Israelis, die noch in Gaza festgehalten werden. Beten Sie, dass sie und ihre Angehörigen bei guter Gesundheit sind und die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr nicht verlieren. Beten Sie, dass die Hamas unter Druck gesetzt und überzeugt wird, alle Geiseln sicher nach Israel zurückzubringen.
5. Beten Sie um Kraft, Mut und einen göttlichen Schutzwall um alle israelischen Soldaten, die ihr Land verteidigen, dass der Herr immer ein Schild um sie ist! (1. Mose 15,1; Psalm 3,3)

6. Danken Sie dem Herrn, dass die israelischen Streitkräfte langsam, aber sicher gegen die Hamas und andere Terrormilizen auf dem Schlachtfeld in Gaza siegen. Beten Sie, dass die IDF weiterhin die Hamas schwächen und zerstören.
7. Beten Sie, dass die Menschen weltweit die großen Anstrengungen Israels erkennt und anerkennt, Zivilisten auf beiden Seiten dieses Konflikts zu schützen.
8. Beten Sie, dass Israel die vom Iran unterstützte Terrormiliz Hisbollah im Libanon überwältigen kann. Beten Sie, dass die Hisbollah niemals in der Lage sein wird, ihr gesamtes Arsenal von über 150.000 Raketen und Drohnen gegen Israel einzusetzen. Beten Sie, dass die Hisbollah niemals in der Lage sein wird, Gräueltaten gegen Israel zu verüben, wie es die Hamas am 7. Oktober getan hat. Und beten Sie, dass die Hisbollah ihre Macht im Libanon verliert.
9. Beten Sie, dass die Palästinenser und andere arabische und muslimische Völker in der Region sich von ihrem Hass und ihrer Ablehnung Israels abwenden und sich endlich für ein Leben in Frieden mit dem jüdischen Staat und Volk entscheiden. Beten Sie, dass sie sich davon abwenden, Israel zu verfluchen, und sich stattdessen dem einen wahren, lebendigen Gott zuwenden. Sie, dass sie sich von ihrer Verfluchung Israels (1. Mose 12,3) abwenden und sich stattdessen dem einen wahren, lebendigen Gott - dem Gott der Bibel - und seinem Sohn Jesus zuwenden.

GEBET FÜR DEUTSCHLAND

Trotz offiziell verschärfter Sanktionen sind die deutschen Exporte in den Iran im ersten Halbjahr diesen Jahres deutlich um 11,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen, während gleichzeitig die Exporte aus Deutschland in andere Länder zurückgegangen sind. Die Veröffentlichung dieser Zahlen wurde von Seiten des israelischen Botschafters in Deutschland, Ron Prosor, deutlich kritisiert, der die Bundesregierung auch erneut dazu aufforderte, endlich die iranischen Revolutionsgarden offiziell als Terrororganisation einzustufen. Lassen Sie uns dafür beten, dass Deutschland seine Warenlieferungen an den Iran unverzüglich einstellt und unser Land und ebenso auch die EU die schon seit langem geforderte Einstufung der iranischen Revolutionsgarden als Terrorgruppe durchführt, nachdem diese militärische Elitetruppe Israel im April mit 300 Raketen und Drohnen angegriffen hatte.